

Dienstag, 14. Januar 2020 Markkleeberg · Markranstädt · Zwenkau · Grosspösna

## Grünes Licht für großes Event in Großpösna

### Vertrag für 30. Landesmeisterschaft der sächsischen Spielleute unterzeichnet

Von Ingrid Hildebrandt



Katrin Reimann (Vorsitzende Schalmeien Großpösna; links), Gabriela Lantzsch (Bürgermeisterin der Gemeinde Großpösna) und Mario Bielig (Präsident des Landes-Musik- und Spielleutesportverbandes Sachsen) bei der Vertragsunterzeichnung. Foto: Armin Kühne

**Großpösna.** Die Gemeinde Großpösna wird im Juni Gastgeber der 30. Landesmeisterschaft der sächsischen Spielleute sein. Am Sonnabend unterzeichneten Bürgermeisterin Gabriela Lantzsch (parteilos), der Präsident des Landes-Musik- und Spielleutesportverbandes Sachsen (LMSV) Mario Bielig sowie Katrin Reimann, Vereinsvorsitzende der Schalmeien Großpösna, den Vertrag über die Austragung der Landesmeisterschaft 2020. Über 50 Hobbymusiker aus ganz Sachsen waren in der Fuchshainer Pension „Lindenhof“ dabei, als das Trio grünes Licht für das Event gab.

Was dem Vertragsabschluss die musikalische Krone aufgesetzt hätte? Ein kleines Ständchen für die große Veranstaltung. Denn nicht nur die Landesmeisterschaft wird vom 19. bis 21. Juni ausge-

tragen, die Großpösnaer Schalmeien feiern dann außerdem ihren 70. Gründungstag. Sie freuen sich schon jetzt auf drei schöne Tage mit spannenden Wettkämpfen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm rund um den Sportplatz. Erwartet werden mehr als 800 Spielleute aus ganz Sachsen, die um die Medaillen kämpfen. Ebenfalls dabei: Radio-PSR-Moderator Steffen Lukas und das Plattenbauorchester.

Die Veranstalter rechnen mit mehreren Tausend Besuchern. Groß ist die Vorfreude auch in der Gemeindeverwaltung. „Wir unterstützen alle kommunalen Vereine. Wir wissen, wie wichtig diese für das soziale Miteinander im Ort sind“, betonte Bürgermeisterin Lantzsch. Ein Drittel aller Bürger engagiere sich in Vereinen. Die Schalmeien seien darüber hinaus in der gesamten Region bekannt. Selbst eine Talsohle habe die Kapelle erfolgreich meistern können. „Die Musiker haben ihr Repertoire erweitert. Es ist spritziger und bunter geworden“, schwärmte die Ortschefin. Klar, dass die Kommune den Veranstaltern auch bei allen logistischen Anforderungen zur Seite stehen wird. „Schließlich haben wir Erfahrungen durch das Highfield-Festival“, sagte Lantzsch.

„Organisation und Durchführung der Landesmeisterschaft übernehmen unsere 47 Vereinsmitglieder in Eigenregie“, ergänzte die Großpösnaer Schalmeien-Chefin Reimann. „Damit sind wir die erste Kapelle, die solch ein großes Event ausrichtet“, sagte die Vorsitzende nicht ohne Stolz. Gleichzeitig hofft die Hobby-Musikerin, durch die Landesmeisterschaft noch mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die besonderen Instrumente begeistern zu können. „Ich selbst habe mit zwölf Jahren angefangen zu spielen und bin jetzt seit 40 Jahren dabei. Schalmeien sind mein Leben!“